

## **Protokoll Sitzung des Seniorenbeirats am Donnerstag, den 16.01.2025**

**Anwesend:** Nestor Bachmann  
Cornelia Hennefuß  
Ulf Hoffmeyer-Zlotnik  
Michael Lauber  
Klaus-Peter Mentzel  
Dietmar Rohm  
Wolfgang Quante  
Erhard Winkler

**Entschuldigt:** --

**Gäste:** MdB Ariane Fäscher (SPD) und Begleitung  
Angelika Falkner-Musial (Beirat Teilhabe v. Menschen mit Behinderung der Stadt Falkensee)  
Albrecht Frei  
(Berater Projekt: Digitalisierung, Hilfe für ältere Menschen)  
Herr Christian Winkler, Interessent für SBF-Kandidatur 2025  
Johannes Günther, Büro für Vielfalt, Stadt Falkensee

### **Anmerkung:**

Bei der Terminierung dieser Sitzung bzw. beim organisatorischen Ablauf wurden folgende Modifikationen vorgenommen,

- Aufgrund des Angebots von Frau MdB Ariane Fäscher zu einem Dialog mit dem SBF am 16.1.25, wurde einstimmig beschlossen, die turnusmäßig für den 8.1.25 vorgesehene Sitzung auf den 16.1. zu verlegen, um dies zu kombinieren
- Eine interne Aussprache über Fragen der Organisation zukünftiger SBF-Projekte, besonders des Weihnachtsessens, wurde für den 16.1.25, 9.15 Uhr, ohne Gäste, terminiert.

### **TOP 1: Annahme der Tagesordnung:**

Tagesordnung und das Protokoll der letzten Sitzung angenommen.

### **TOP 2: Festlegung der Protokollführung:**

Michael wird das Protokoll schreiben.

### **TOP 3: Aussprache mit Frau MdB Ariane Fäscher, SPD, über seniorenpolitische Themen:**

Zu Beginn der 90 minütigen Aussprache mit Frau Fäscher, übermittelte der Vorsitzende des SBF den gemeinsamen Dank aller SBF Mitglieder an Frau Fäscher für deren Angebot zu einem Dialog mit dem SBF über seniorenpolitische Themen.

Im Rahmen der lebendigen, konstruktiven und teilweise intensiv geführten Aussprache wurden Themen wie:

Mehr und besserer Dialog der Generationen, Einsamkeit und Vereinsamung insbes. älterer Menschen, Nachwirkungen und Folgen der Corona-Pandemie, Sozialpolitik, besonders die Altenhilfe nach § 71 SGB XII und notwendige Änderungen dazu, Barrierefreiheit, Grundrente, soziale Sicherheit, Ängste der Senioren insbes. in Bezug auf zurückliegende Gesetze wie bspw. Heizungsgesetz, gesundheitliche Bedrohung insbes. bei älteren Menschen durch den Klimawandel/Erwärmung, aktuelle medizinische Versorgung, bessere Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit, Schutz vor Gewalt gegen Frauen, zunehmende Digitalisierung im Alltag wie bspw. Online Banking und Terminbuchung bei Behörden, Verbesserung der Kommunalen Pflichtaufgaben für Senioren, Problematik der Pflege/Kosten bzw. Zugriff auf Erarbeitetes, Bürgergeld und vieles mehr, angesprochen.

Herr Hoffmeyer-Zlotnik verwies in diesem Zusammenhang auf die von ihm an die ihm bekannten Kandidaten für die Bundestagswahl im WK 58 versandten **Fragen zur Seniorenpolitik** und bat auch Frau MdB Fäscher um schriftliche Beantwortung der Themen-Fragen bis Ende Januar.

Dazu ging von Herrn Hoffmeyer-Zlotnik an alle Anwesenden die Bitte, ihm baldmöglich Informationen und Kontaktdaten weiterer Kandidaten für die Wahl zu übermitteln, um möglichst an alle Bewerber diesen Fragenkatalog zur Seniorenpolitik übersenden zu können.

### **TOP 4: Auswertung der Veranstaltungen/Weihnachtsessen am 26.12.2024:**

Eine intensive Aussprache dazu erfolgte bereits im Rahmen der vorgezogenen internen Aussprache.

Generell soll bei der Vorbereitung dieses Essens für Weihnachten 2025 beachtet werden, dass Organisation und Planung in einer Hand verbleiben und dass zu einem Stichtag (bspw. 15.12.2025) die Anzahl der Anmeldungen geprüft und bei einer niedrigen Zahl der Gäste eine Absage erwogen werden soll.

Weiterhin soll die Wahl des Veranstaltungsortes (ASB MGH oder ASB Café) im Hinblick auf die Erreichbarkeit für Senioren geprüft und im Vorfeld eine intensivere Kommunikation mit anderen Organisationen (bspw. Kirchen, Sozialstationen) besprochen werden.

### **TOP 5:**

#### **- Info zur Briefwahl für die BT-Wahl:**

Herr Hoffmeyer-Zlotnik teilte mit, dass er mit dem Wahlleiter der Stadt Falkensee, Herrn Teschen, über die Möglichkeit für Senioren zur Teilnahme an der Briefwahl sprach. Herr Teschen hofft, dass er bis zum 10.2. die entsprechenden Unterlagen zur Verfügung hat und ein Briefwahllokal einrichten kann.

- **Info zum Wahltermin für den Seniorenbeirat:**  
Ulf Hoffmeyer-Zlotnik informierte, dass dafür nach wie vor ein Termin im Herbst, voraussichtlich Oktober 2025, in der Planung sei. Er ist dazu im Gespräch mit Herrn Teschen.
  
- **Bündnis „Falkensee bekennt Farbe“:**  
Das neu gegründete Bündnis „Falkensee bekennt Farbe“ trifft sich zu seinem ersten Austausch am 21. Januar, um 18 Uhr, im MGH ASB.
  
- **Diskussion mit den Kandidaten des WK 58 für die BT-Wahl:**  
Am 12. Februar, nachmittags, findet in der Stadthalle Falkensee eine Podiumsdiskussion mit allen Kandidaten für die BT-Wahl im WK 58 statt. Herr Hoffmeyer-Zlotnik regte eine Teilnahme des SBF an.
  
- **Info aus den Ausschüssen:**
  - Herr Hoffmeyer-Zlotnik berichtete aus dem **Hauptausschuss (HA)**, dass sich alle drei Beiräte der Stadt Falkensee für eine erneute Bestellung von Frau Jansen und Herrn Zylla in ihren jeweiligen Funktionen und ohne Ausschreibung dieser Stelle, aussprachen.
  
  - Weiterhin berichtete er über eine Diskussion im HA über die Beschäftigung von Asylbewerbern in Falkensee. Aufgrund der dazu bereits erfolgten Regelung durch den Landkreis, war keine kommunale Beschlussfassung dazu erforderlich.
  
  - Eine weitere Unterrichtung aus dem HA bezog sich auf die Festlegung für den Hebesatz für die Grundsteuer, der mit 210 beschlossen wurde und als Empfehlung an die SVV übermittelt wird.
  
  - Herr Mentzel, berichtete aus dem **Bauausschuss (BA)** über eine Aussprache zu dem Thema „Bahnhofstunnel Falkensee, Sicherheit“. Abschließend wurde dazu beschlossen, der SVV zu empfehlen, die Stadt mit der Prüfung der sicherheitsrelevanten Aspekte zu beauftragen.
  
  - Ein weiteres Thema im Ausschuss war die Gestaltung des Kreisverkehrs gegenüber von Hellweg, Thema „Leuchtender Falke“. Unterschiedliche Positionen der Parteien. Die für den Kreisverkehr zuständige Landesstraßenverwaltung sieht darin einen Störfaktor für den Verkehr. Ggfls. soll anderer Standort der Skulptur geprüft werden.
  
  - Weiterhin wurde auch die Neugestaltung des Gutsparks sowie Fahrradabstellboxen am Bahnhof im BA erörtert.
  
  - Herr Quante berichtete zum **ASUKUM**, dass die Teilnahme eines Vertreters des SBF aufgrund von Erkrankungen und Abwesenheiten nicht möglich war.

- Frau Hennefuß berichtete aus dem **Bildungsausschuss** über eine Besichtigung der bisherigen Bibliothek. Einstimmiges Votum, keine weitere Diskussion über Art und Standort der neuen Bibliothek, sondern Handeln und Planung auf der Basis der bisherigen SVV Entscheidungen im Rahmen des Neubaus umsetzen.

**Die nächste Sitzung des SBF ist für den 12. Februar 2025, ab 10.00, geplant.**

**Michael Lauber  
(Protokollant)**